

**Martin Hiesel**

## **Verfassungsgesetzgeber und Verfassungsgerichtshof**

**Wien: Manz 1995**

Das Verhältnis zwischen dem durch unmittelbare Volkswahl demokratisch legitimierten Gesetzgeber und dem Verfassungsgerichtshof, der gemäß Art. 140 B-VG zur Gesetzesprüfung berufen ist, war bereits vielfach Thema in der rechtswissenschaftlichen Literatur. Dagegen wurde dem Verhältnis zwischen Verfassungsgesetzgeber und Verfassungsgerichtshof bisher wenig Aufmerksamkeit gewidmet, obwohl es dabei um grundlegende Prinzipien der Bundesverfassung (Demokratie und Rechtsstaat) geht.

Dem Autor geht es daher um den Versuch einer umfassenden Analyse des Verhältnisses Verfassungsgesetzgeber – Verfassungsgerichtshof, die über die Problematik der „Erkenntniskorrektur“, welche schon bisher einige Male in der Literatur aufgegriffen wurde, hinausgeht.

### Gliederung

- I. Das Verhältnis zwischen Verfassungsgesetzgeber und Verfassungsgerichtshof seit 1920 – Ein historischer Überblick
- II. Richterliche Gesetzesprüfung und verfassungsrechtliche Grundordnung
- III. Demokratisches Prinzip und richterliche Gesetzesprüfung
- IV. Die Rechtsprechung des VfGH zu den Baugesetzen der Bundesverfassung
- V. Ursachen der Spannungen zwischen Verfassungsgesetzgeber und VfGH
- VI. Reflexionen zum Thema Verfassungsgesetzgebung, Verfassungsgerichtsbarkeit und rechtsstaatliche Demokratie